

PRESSEMITTEILUNG



An die Vertreterinnen und
Vertreter der Medien

Einladung zur Übergabe einer Unterschriftenliste für den Erhalt des Uniklinikums Benjamin Franklin

Der rot-rote Senat plant, das Steglitzer Uniklinikum Benjamin Franklin (UKBF) zu schließen oder es in ein städtisches Krankenhaus umzuwandeln. Die Pläne offenbaren eine beängstigende Wissenschaftsfeindlichkeit und sind grotesk angesichts der Leistungsstärke der Berliner Universitätsmedizin und insbesondere des UKBF.

Die Schließung des UKBF würde das vorweggenommene Ende der Freien Universität als Volluniversität und einen Bruch der Hochschulverträge darstellen. Mit dem Aus für die medizinische Fakultät der FU werden Arbeitsplätze vernichtet, Studienplätze beseitigt und der Wissenschaftsstandort Berlin erheblich geschwächt. Vor allem aber stirbt ein Stück Berliner Geschichte.

Obwohl Herr Wowereit inzwischen „umgefallen“ ist und der Einsetzung einer Expertenkommission zugestimmt hat, ist das Klinikum noch lange nicht gerettet. Aus diesem Grunde kämpft die CDU Steglitz-Zehlendorf auch weiterhin für den Erhalt des UKBF als Universitätsklinikum und übergibt am heutigen Tage knapp 2000 Unterschriften des Protestes gegen die unsinnige Senatspolitik.

Die Unterschriftenlisten werden

am Donnerstag, 21. Februar 2002, um 12.45 Uhr

im Abgeordnetenhaus von Berlin (Foyer)

von Dr. Jean Angelov und Prof. Christoph Stölzl an den Präsidenten der Freien Universität, Herrn Peter Gaethgens, übergeben.

Berlin, 19. Februar 2002

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Jean Angelov'.

Dr. Jean Angelov
Kreisvorsitzender
CDU Steglitz-Zehlendorf